

INHALT

Vorwort	7
Einführung	9
I FORSCHUNGSGESCHICHTE	
1. Vorbemerkung	11
2. Literarkritik und Leben-Jesu-Forschung	11
3. Der formgeschichtliche Neuansatz	22
4. Die Entwicklung R. Bultmanns	25
5. Die neue Jesusfrage	29
6. Die redaktionsgeschichtliche Fragestellung	38
7. Traditionsgeschichtliche Konsequenzen	43
II DIE PASSIONSGESCHICHTE	
A 1. Vorbemerkung	49
2. Fragen der Perikopenaufreihung im Bereich der Passionsgeschichte	50
B Einzelanalysen im Bereich der Passionsgeschichte	58
1. Der Einzug in die Stadt Jerusalem Mk11,1-10	58
2. Das Gleichnis von den bösen Winzern Mk12,1-12	60
a) Die Vorstruktur "Väter - Prophetenmörder"	62
b) Die Vorstruktur "erst den Juden - dann den Heiden"	62
3. Lehre und Konflikt	67
4. Vor dem Kommen des Menschensohns (Mk13,5ff)	68
5. Die Abendmahlsworte	74
6. Gethsemane Mk14,32-42	78
7. ...ausgeliefert in die Hände der Menschen Mk14,43-15,41	80
8. Der Mk-Schluß 15,42-16,8	90
9. Zwischenbilanz und Bezug zur Forschungsgeschichte	93
III DER MITTELABSCHNITT MK8,27-10,46FF	
1. Mk8,27-9,29: Petrusbekenntnis, Leidensnachfolge, Verklärung, Jesus heilt einen kranken Jungen	97
2. Mk9,30-10,31: Die zweite Leidensankündigung, der Rangstreit sowie die Lehre über Ehescheidung, Kindersegnung und den Reichtum	100
3. Mk10,32-10,45.46ff: Die dritte Leidensankündigung, Jesus und die Zebedaiden, die Heilung des Bartimaios	101
4. Mk und die weisheitliche Meister-Jünger-Analogie (als Vor- struktur)	104

IV DAS MESSIASGEHEIMNIS	
1. Die Schweigegebote	111
2. Das Unverständnismotiv	113
3. Die Verstockungsperspektive	117
4. Das Messiasgeheimnis als Zusammenfassung verschiedener Teil- bereiche und als Grundkonzept des Mk	118
V DAS GEISTWORT, DIE LOGIEN UND DER STRUKTURELLE AUFBAU DES MT SOWIE DES LK DOPPELWERKES	
1. Das Geistwort Mt12, 32/Lk12, 10	124
2. Die Auswirkung der Logien bei Mt: Polemik und Paränese	129
a) Die Bergpredigt	130
b) Mission, Täufer, Jubelruf	132
c) Gleichnisse erkennen und verfehlen	136
d) Die Jüngerrede Mt16, 1-19, 1	137
e) Letzte Konflikte Mt21, 23-26, 1	139
f) Passions- und Osterperspektiven bei Mt	141
3. Das Lk Doppelwerk - die Zusammenschau der Gegensätze	144
a) Der strukturelle Aufbau des Lk	145
b) Der strukturelle Aufbau der Apg	151
c) Die Integration des Überlieferungsgutes	155
d) Die Jesus-Jünger-Analogie im Lk Doppelwerk	158
VI ABSCHLUSSBETRACHTUNGEN	
1. Der Begriff Evangelium - ein Schlüssel zur Evangelien-schreibung ?	161
2. Die Rolle der Vorstrukturen und Überlieferungsprozesse für die Evangelien-schreibung	169
3. Humanwissenschaftliche Aspekte	173
a) Die Gestaltpsychologie	173
b) Die Kirchensoziologie	175
c) Die Anthropologie	177
d) Zur gegenwärtigen Praxis	179
ANMERKUNGEN	181
NACHWEIS DER BENUTZTEN QUELLEN	291
ABKÜRZUNGEN	291
VERZEICHNIS DER BENUTZTEN SEKUNDÄRLITERATUR	293